

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 13. Januar 2021

22. Übertragung universitätsnaher Legate auf die Universität Zürich; Regulativ über die Verwendung des Meyer-Keyser-Legates (Aufhebung)

A. Ausgangslage

Die Universität Zürich (UZH) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ihre Angelegenheiten gemäss Verfassung und Gesetz autonom regelt (§ 1 Universitätsgesetz [UniG, LS 415.11]). Sie besorgt in diesem Rahmen ihre finanzrechtlichen Angelegenheiten und ist namentlich auch für die Entgegennahme oder Ablehnung von Schenkungen und Erbschaften zuständig (§§ 13 und 14 Finanzreglement der Universität Zürich [LS 415.112]).

Bis zur Verselbstständigung der UZH am 1. Oktober 1998 nahm der Kanton regelmässig für die UZH Schenkungen, Vermächtnisse und dergleichen (Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, nachfolgend als «Legate» bezeichnet) entgegen. Seit 2012 werden diese Legate in der konsolidierten Jahresrechnung der UZH ausgewiesen. Die UZH verfügt jeweils über die betreffenden Mittel; die Vermögensverwaltung wird hingegen nach wie vor von der Finanzdirektion (Finanzverwaltung, Abteilung Tresorerie) vorgenommen. Ferner sehen die einschlägigen Reglemente immer noch Zuständigkeiten und Kompetenzen des Regierungsrates bzw. der Bildungsdirektion vor, was im Lichte des Universitätsgesetzes überholt ist.

Diese Sachlage ist gemäss den rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten zu bereinigen. Mithin sind die besagten Legate, die seit 2012 in der universitären Rechnung ausgewiesen werden, nunmehr mit allen Rechten und Pflichten an die UZH zu übertragen. Dazu gehören insbesondere die Aufhebung und der Neuerlass der einschlägigen Reglemente (u. a. Bestimmungen über die Zuweisung der Verfügungsberechtigung oder die Entsendung von Personen in Kuratorien), Regelungen zur Auflösung und Zusammenführung von Mitteln sowie die eigenständige Vermögensverwaltung und deren Organisation. In einem vergleichbaren Kontext wurden 2017 vom Kanton geführte spital- und kliniknahe Fonds auf kantonale Spitäler und Kliniken übertragen (RRB Nr. 1093/2017).

B. Vermögensverwaltung

Die UZH strebt an, auf den betreffenden Vermögenswerten eine nachhaltige und werterhaltende Nettorendite zu erwirtschaften. Alle universitätsinternen Kosten, Leistungen Dritter und allfällige Verluste sind dementsprechend über die Rendite bzw. die Legate zu tragen. Die Anlagestrategie soll sich an einer Pensionskassen-ähnlichen Risiko- und Ertragsstruktur orientieren. Der Regierungsrat erachtet in diesem Zusammenhang eine Zusammenarbeit mit der UZH Foundation in organisatorischen Belangen als sachgerecht.

C. Betroffene Legate

Der Vermögenswert der 59 Legate betrug Ende 2019 knapp Fr. 70000000. 83% dieses Vermögens verteilen sich auf elf Gefässe mit einem Vermögenswert von Fr. 1 000 000 oder mehr. Die Hälfte aller Gefässe umfasst lediglich 3,6% des Vermögens und hat einen Wert von rund Fr. 250 000.

Tabelle Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit:

Name (Buchungskreis-Nr.)	Errichtungsjahr (RRB-Nr.)	Rechnung 2019 in Franken
Hochschulstiftung (früher Hochschulfonds, fusioniertes Gefäss [9829])	1859	6 440 353
Dr. Hermann Stoll Fonds (9830)	1948 (1508)	1 999 362
Hélène Bieber Fonds (9831)	1971 (2579)	737 019
Fonds für ein Dozentengästehaus der Universität Zürich (9832)	1974 (4220)	205 184
Fonds für ein Studentenheim an der Universität Zürich (9833)	1922 (1188)	148 993
Frieda Magdalena Cattaruzza Fonds (9834)*	1997 (1673)	0
Nelly Stolz Legat (9835)	1988 (3065)	479 659
Fonds für medizinische Forschungen (9836)	vor 1932 (Fusion älterer Fonds 1211)	3 399 698
Fonds für das Pharmakologische Institut der Universität Zürich (9837)	1937 (1915)	331 051
Fonds für wissenschaftliche Untersuchungen am Gerichtsmedizinischen Institut (Heinrich Zangger Legat) (9838)*	1929 (3408)	14 285
Dr. med. Eugen Schurter Fonds (9840)	1959 (3493)	344 886
Marguerita Edith Bitterlin Legat (9841)	1986 (3214)	1 174 790
Stehr Boldt Fonds der Universität (9842)	1931 (2482)	1 147 684
Rosalía Legat der Universität (9843)*	1988 (3278)	111 868
Ida de Pottère-Leupold und Dr. jur. Erik de Pottère Fonds (9844) (ursprünglich rechtsfähige Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB)	1964 (244)	365 436
Schenkung Artan Stiftung (9845)*	1996 (2327)	99 514

Name (Buchungskreis-Nr.)	Errichtungsjahr (RRB-Nr.)	Rechnung 2019 in Franken
Rousseau-Preis der Universität Zürich (9846)	1922 (3149)	66 271
Dr. Oscar Reinhart Fonds (9847)	1952 (1204)	155 262
Hans Suessle Fonds (9848)	1974 (3219)	316 287
Wettstein Fonds (9849)*	1941 (1382)	109 069
Legat Dr. h.c. Georges Bloch (9850)*	1984 (3554)	96 749
Meyer-Keyser-Legat (9851)	1898/1916 (2720)	122 977
Tocquart Fonds (9852)	1966 (3875)	164 932
Dr. Carl Fiedler Stiftung (9853)*	1894 (815)	27 018
Karl Hescheler Stiftung (9854)	1948 (3853)	759 921
Alfred Werner Legat (9855)	1981 (3992)	11 152 403
Orelli Stiftung für die Universität (9856)	1892 (313)	439 504
Maria Lang Heussi Legat (9857)	1989 (2925)	775 433
Dr. Edwin Frey Fonds (9858)	1965 (2827)	566 206
Karr Legat (9859)*	1986 (2305)	135
Marie Louise Splinter Legat (9860)	1989 (737)	265 528
Legate Bühler und Krauer (Vereinigte Fonds für die Veterinärchirurgische Klinik) (9861)*	1947 (4263)	60 326
Edith P. Fischer-Walking Legat (9862)	1981 (2936)	629 052
Betty Sassella-Keller Legat (9863)	1985 (4352)	445 608
Dr. Wilhelm Jerg Legat (9864)*	1986 (930)	19 719
Fonds zur Förderung der Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Chemie und Pharmazie (9865)	1948 (263)	297 570
Fritz Rohrer Fonds (9867)	1967 (4703)	197 058
Anna Feddersen-Wagner Fonds (9868)	1952 (2093)	278 032
Dr. Martha Pfister Legat (9869)*	1967 (3788)	48 080
Schenkung EPA/Neue Warenhaus AG (9870)*	1990 (563)	192
Issekutz Fonds (9871)	1998 (323)	752 954
Emma Louise Kessler Fonds (9872)	1998 (584)	20 213 511
Legat zur Prämierung wissenschaftlicher Arbeiten der Philosophischen Fakultät II (9873)	1996 (1215)	806 144
Stipendienfonds der höheren Lehranstalten (9874) (fusionierte Fonds)	1863	2 203 366
Von Schweizer'scher Stipendienfonds (9875)	1873	64 838
Jacques Huber Fonds (9876)	1950 (3063)	26 190

Name (Buchungskreis-Nr.)	Errichtungsjahr (RRB-Nr.)	Rechnung 2019 in Franken
Auslandschweizer-Studentenfonds des Vereins Zürcherischer Rechtsanwälte (9877)	1976 (2897)	24 063
Sächsische Stiftung «Providentiae memor» (9878)*	1899	60 070
Scheller-Kunz-Stipendienfonds (9879)*	1932 (716)	55 472
Dr. Otto Schnabel Fonds (9880)	1943	80 871
Heini Suter-Fonds (9881)	1939 (1799)	67 026
Fonds zur Förderung von Auslandsstudien in allgemeiner neuerer Geschichte (9882)*	1968 (2635)	0
Dr. phil. Eugen Baumann Fonds (9883)*	1935 (2103)	72 610
Ernst Strehler Fonds (9884)	1924 (2762)	528 858
Robert J. F. Schwarzenbach Fonds (9895)	1930 (297)	383 797
Gina Zangger Schenkung (9900)*	1996	150 687
<i>Von der UZH nach der Verselbstständigung angenommen:</i>		
Bertha Meierhofer Fonds (9899)	2002 (URB 85)	4 297 965
Legat Sylvia Isobel Willener (9912)	2012 (URB 1)	2 027 536
Legat Gerda Zeltner (9913)	2016 (URB 89)	3 439 278

*Überführung in die Separate Rechnung der UZH.

Hinzu kommt die Erbschaft Max Kuhn (9914), die 2020 errichtet wurde (URB Nr. 66/2020). Der Wert beträgt rund Fr. 3 000 000, die Abwicklung (u. a. Ausrichtung von Vermächtnissen) ist noch nicht abgeschlossen.

D. Umsetzung

Die UZH hat eine Bereinigung der Legate eingeleitet und jedes Gefäss hinsichtlich Zweckbestimmung, Zweckerfüllung, Organisation und Wirtschaftlichkeit analysiert. Die Grundlage hierfür bildet das Reglement über die Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Universität Zürich, das sich auf § 13 des Finanzreglements der Universität Zürich stützt und am 1. Januar 2019 in Kraft trat. Demnach können 17 Legate mit einem Vermögenswert von insgesamt Fr. 925 794 zweckbestimmt verbraucht und aufgelöst bzw. saldiert werden. Die Mittel sollen dem bisherigen Zweck entsprechend auf Drittmittelkonten der Separaten Rechnung der UZH transferiert werden. Einzelne Gefässe werden aufgrund ähnlicher Zweckbestimmungen zusammengelegt. Die meisten Legate bleiben einschliesslich der Bewirtschaftung ihrer Mittel unverändert bestehen.

Mit der Übertragung des Meyer-Keyser-Legates ist das betreffende Regulativ aus dem Jahre 1916 (LS 415.468) aufzuheben. Für das Alfred Werner Legat wird der Regierungsrat künftig keine Vertretung mehr bestimmen.

Die Legate werden aufgrund ihrer Zweckbestimmung im Fremd- oder Eigenkapital der UZH geführt. Deren Übertragung stellt keine Ausgabe im Sinne von § 34 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) dar, weshalb eine Ausgabenbewilligung nicht erforderlich ist.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Finanzdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die in den Erwägungen genannten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden auf den 1. März 2021 mit allen Rechten und Pflichten auf die Universität Zürich übertragen, und die betreffenden Vermögen werden dementsprechend übergeführt

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

II. Das Regulativ über die Verwendung des Meyer-Keyser-Legates vom 16. November 1916 wird auf den 1. März 2021 aufgehoben.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

III. Veröffentlichung dieses Beschlusses und der Begründung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an die Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich (E), sowie an die Bildungsdirektion und die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli